

# Besichtigung der grössten Kerzenfabrik der Schweiz

■ Ausflug des Gewerbevereins Vitznau

Am Freitag, 21. Oktober, unternahmen die Mitglieder des Gewerbevereins Vitznau einen Ausflug nach Hochdorf, um die Kerzenfabrik Balthasar zu besichtigen. Arrangiert wurde der Anlass durch Thomas Schürch. In Hochdorf werden jeden Tag ca. 100'000 Kerzen produziert.

Text und Foto: Gallus Bucher



Betriebsleiter Hansruedi Geisseler stellt den Gästen aus Vitznau den Betrieb vor.

13 Personen trafen sich am vergangenen Freitag auf dem Dorfplatz Vitznau. Dort erwartete uns der Bus, chauffiert von Vreni Küttel von der Firma Rigi-Reisen Vitznau. Um 16.30 Uhr trafen wir bei der Firma Balthasar in Hochdorf ein. Produktionsleiter Hansruedi Geisseler stellte uns den Familienbetrieb vor. Der Betrieb wurde 1939 zur Herstellung von Kosmetika von Theo Balthasar gegründet. 1948 fragte der Migros-Gründer Gottlieb Dürtweller an, ob auch Kerzen produziert werden können. Die innovative Firma nahm den Auftrag an und entwickelte sich zur grössten Kerzenfabrik in der Schweiz. Mit Dr. Louis Balthasar übernahm 1973 die zweite Generation die Betriebsleitung. 1988 realisierte man den Neubau Palazzo und 1997 die Inbetriebnahme der Kerzenpressanlage und den Neustart der Betriebsleitung. 1997 erbaute die Hochregallagers. 1997 erfolgte die Gründung der Muslin und Balthasar AG ausgerichtet für den Vertrieb von Haushalt- und Kosmetikartikeln. Seit 2013 wird der Betrieb in dritter Generation durch Alain Balthasar geleitet. Das



Seit 2017 werden Frostkerzen auf einer extra angefertigten Maschine hergestellt.

haus eigene Labor wurde 2014 auf-gebaut und mit modernsten Techniken ausgestattet. Damit beginnt der Start der Entwicklung und der Produktion von Premium-Wachs für Lebensmittel und Kerzenindustrie. Ein moderner Kerzenextruder wurde 2015 in Betrieb genommen und 2017 startete man mit der Produktion von Frostkerzen. 2020 wurde der Balthasar-Store und der Webshop eröffnet. Heute beschäftigt die Firma Balthasar rund 95 Personen.

## Grosses und vielseitiges Sortiment

Komnte man sich mit Kerzen für die bevorstehende Weihnachtszeit entdecken. Nun begann der Rundgang durch das Betriebsgelände, das aus mehreren Gebäuden besteht. Die Kerzen werden aus einem Nebenprodukt von Erdöl dem Paraffin hergestellt. Die Kerze besteht aus einem Baumwolldocht und einer Brennmasse dem Paraffin. Dieses wird hauptsächlich aus Italien, Frankreich, Deutschland und der Ukraine geliefert. In elf Chromstahltränks à 40'000 Liter wird das Paraffin mit einer Temperatur von 70 Grad gelagert. Die Kerzen werden auf einer Maschine innerst kürzester Zeit gepresst. Immer acht Kerzen miteinander. Die Grösse und der Umfang der Kerze können verändert werden. Alle angefertigten Kerzen sind weiss. Der farbige Mantel einer Kerze erfolgt nachträglich. Nach der Produktion werden die Kerzen in Schachteln verpackt. Die Kerzen lagert man

anschlliessend im riesigen Hochlager das über 14'000 Palettenplätze verfügt.

**Produktion von Frostkerzen**

2017 begann man mit der Produktion von Frostkerzen für die Landwirtschaft. Dazu baute man eine spezielle Maschine, um die Kerzen herzustellen. Frostkerzen werden in der Landwirtschaft gegen Frost in der Blütezeit von Bäumen und Weinreben eingesetzt. Für die Teilnehmenden war es eine interessante Führung durch einen modernen und innovativen Betrieb. Nach der Führung dislozierten wir ins Restaurant Braui im Zentrum von Hochdorf um ein feines Nachtessen mit Salat, Apfelmus und Alpenmagronen zu geniessen. Vreni Küttel brachte uns sicher zurück nach Vitznau, wo wir um 22.00 Uhr eintrafen. Es war ein erfolgreicher Vereinsausflug des Gewerbevereins Vitznau.



Im Store gibt es eine grosse Auswahl an Kerzen und Dekorationsmaterial.